

Bezugs-Preis für das Vierteljahr 2.50 M. für das halbe Jahr 4.50 M. für das ganze Jahr 8.00 M. ...

Salzburger Zeitung

Anzeige-Gebühren für die häufigsten Blatt- oder Einzelnummern ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 9. Februar 1895.

Beitiner Bureau: Gertha C. Friedländerstr. 3.

Ein Blick hinter die Kulissen.

Aus Breslau wird berichtet: Wie die Führer der hiesigen Sozialdemokratie ...

Wir nehmen an, daß der tatsächliche Inhalt in vorstehender Mitteilung genau wiedergegeben ist. Aber erlauchtlich ist es für diejenigen, welche die Vorgänge in den Versammlungen der Arbeitlosen kennen, ...

Woran liegt das? Unsere Leser erzählen wir nichts Neues, wenn wir ihnen sagen, wie die umwälzende Tätigkeit der Sozialdemokratie zunächst als Haupterfolg aufgewiesen hat, daß aus vielen fleißigen Arbeitern verbummelte geworden sind. ...

Wir haben das lange erant und vorausgehen und es mahndend ausgesprochen. Auch daß die Führer der Sozialdemokraten das erkannt haben, nimmt uns nicht Wunder. ...

Schaft, welche von den Führern der Sozialdemokratie ...

Kuriosa zum Antrag Kanitz.

Die „Freiinnige Zeitung“ schreibt: Die „Brenna“ (nach den Unter-schriften) zu urteilen, wird der Antrag bei vollständigem Saale etwa ein Viertel der Stimmen des Reichstages auf sich vereinigen. ...

Das hiesige Organ vollzieht hier ein Selbsterfüllendes, das ganz respektlos ist, nur nicht man fürchten mühen, daß der Mäntel den Hals dabei bricht. ...

Original wie gewöhnlich ist, was die „Vossische Zeitung“ schreibt: Die (Agrarier) wissen, daß trotz der stattlichen Zahl der Unterzeichner (des Antrags Kanitz) diesmal dem Antrag noch ein vernichtender Schlag im Reichstage droht. ...

zu gelebt ausgedrückt von der „Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.“ Die freisinnigen Vernichtungskräfte können die Agrarier sich schon gefallen lassen, ...

Von der Centrumsdemokratie läßt die „Königliche Volkzeitung“ ihren „Mahnru“ erlösen. ...

Auch die „Germania“ hat in ihrer neuesten Nummer in die konfessionelle Kerbe der Kölner Kollegin. ...

Die Landwirthe können gar nichts Besseres thun, als sich die Zeitungen anzusehen, die gegen den Antrag Kanitz losgehen. ...

Deutsches Reich.

Zur Tabaksteuerfrage. Wie Steuerzahlen ja immer eine unangenehme Sache, so kann man bei projektirten Steuererhöhungen den zumeist betroffenen Kreisen es nicht arg verdenken, wenn sie mit Hand und Fuß sich dagegen wehren. ...

Der Vater des Kalauers.

Von Theodor Kraus. (Schluß.)

Einem großen Theil seiner Popularität und seiner Einnahmen verdankt sich Kalauer durch seine humoristischen Vorlesungen, eine von ihm gedichtete Sammlung von Reden über allerbahm Vorleser und parodische Themat: „Warum der Himmel blau ist.“ ...

aber wir finden die Rechte nicht.“ In einem „Konversationslexikon der Ohnmacht“ für angehende Theaterkritiker unter jüngst Jahren heißt es: „Bekannt Darsteller“ sagt der Regisseur, wenn er „vom Taschler gepakt“ werden will. ...

In Wien lebte er stets auf großem Fuße, hielt sich eine Wohnung in der Stadt für den Winter, eine in Baden für den Sommer, gab Gesellschaften und Soupers und kam in Folge dessen, ...

beraus, trotzdem seine Einnahmen sehr bedeutende waren. Ein Tages begegnete ihm der Baron von Mollath auf der Straße, dem es seine Geldverdrängung machte. ...

Seine Witwe und ihm nachgefolgt. Außer einer Anzahl Anecdoten, die noch jetzt mit oft vertheiltem Recht an seinen Namen anknüpfend erzählt werden, hat sich von der fabelhaftig buntten Fülle seiner Arbeiten so gut wie nichts lebendig erhalten. ...





Zur bevorstehenden

# Confirmation:

Reinwollener Cachemire

Reinwollener Cheviot

in bewährtem Tiefschwarz

beste und edelste Qualität

100 cm breit	110 cm breit	120 cm breit	100 cm breit	110 cm breit	120 cm breit
Meter: 65, 80, 90 Pf., Mk. 1.20, 1.50, 1.85.	Mk. 2.—, 2.25, 2.50, 3.—	Mk. 3.50, 4.—, 4.50.	Meter: 65, 85 Pf., Mk. 1.10, 1.50, 2.—.	Mk. 1.50, 2.—, 2.25, 2.65.	Mk. 2.75, 3.50, 4.50.

Schwarze und farbige reinwollene gemusterte Kleiderstoffe wie Damast, Diagonal, Krepp, Rips, Armure, Serge etc., 100—120 cm breit, Meter 60 Pf. bis Mk. 6.50.

Neuheiten in:

## Jackets, Umhängen und Kragen

in reichster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Art.

Gründung 1859.

Geschäftshaus

Gründung 1859.

Proben, Kataloge und Aufträge von 20 Mark an portofrei.

# J. LEWIN

Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten.

### Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mit einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die seit längerem Jahren unter der Firma

**Döllnitzer Mehl-Niederlage, Inh. Th. Dammsch, Geißestraße 32,**

hier selbst bestehende

**Mehl-, Colonialwaaren-, Futterartikel- und Producten-Handlung**

käuflich übernommen habe. Ich führe das Geschäft in demselben Geschäftstotale, Geißestraße 32, unter der Firma:

## Max Uhlig

**Mehl-, Colonialwaaren-, Futterartikel- und Producten-Handlung**

weiter und gestalte ich mir auf meine Specialitäten, wie z. B.

**Mehle, Kaffee, Thee's, Cacao, Kinderernährungsmittel und Hülsenfrüchte,**

sowie alle Sorten **Trocken- und Backobst** ganz besonders aufmerksam zu machen.

Indem ich noch bekannt gebe, daß ich nur **Waaren I. Qualität** zu äußersten Preisen zum Verkauf bringen werde und Jedermann eine **prompte und reelle** Bedienung zusichere, halte ich mich bei event. vorkommendem Bedarf von obigen Artikeln bestens empfohlen und zeichne

Sodachtungsvoll ergebenst

**Max Uhlig, Mehl-, Colonialwaaren-, Futterartikel- und Producten-Handlung, Geißestraße 32.**

Für [1892]

**Dauerbrandöfen**  
aller Systeme ist das beste  
**Heizmaterial**  
die nur von mir geführte  
**engl. Big Vein Anthracitkohle.**  
**Otto Westphal,**  
Halle a. S., Poststrasse 18.

**Gaskoks**  
grobstückig und zerkleinert, sowie für  
**Centralheizungen**  
den besten westfälischen  
**Patentkoks**  
hält stets vorrätig [1848]  
**Otto Westphal,**  
Halle a. S., Poststrasse 18.

**Thee**  
in anerkannt vorzüglichem  
Mischungen,  
à Pfd. M. 2, 3, 4, 6,  
**Grus-Thee,**  
von nur besten Sorten geiebt,  
à Pfd. M. 2, [1157]  
empfiehlt die  
**Special-Thee-Handlung von G. Gröhe Nachf.,**  
Leipziger Straße 102.

**3 D.**

15, 2. M. B. Br. [1549 1521]

## Wintergarten.

### 50 Statistinnen

für ein Festspiel zum Maskenball werden gesucht. [1551]  
**Herm. Kunze.**

Meine für die Aufbewahrung von **Werthpapieren, Urkunden, Hypothekendocumenten, Pretiosen und Werthgegenständen** aller Art getroffenen **Tresoreinrichtungen** empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle mit der **Verwaltung von Werthpapieren und Hypothekenforderungen** verbundenen **Obliegenheiten** übernehme.

Halle a. S.

**H. F. Lehmann.**

Bank- u. Wechselgeschäft.

Mit 1 Beilage.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: H. Kirken. Rotationsdruck und Verlag von Otto Ziehe in Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.



Mit mehreren goldenen Medaillen prämiert, dem französischen Cognac an Güte gleichend, an Qualität nie Aroma unersch, ist der bereits in über 6000 Geschäften Deutschlands eingeführt

1734.

Sehr alte Kornbranntwein,

reife gebraunt aus Getreidemalzen und Roggenfarn, von E. H. Magerfleisch, Wismar a. d. Ostsee, Kornbranntweinfabrikant und Säger im Jahre 1734 gegründet.

- Originalreigf 1 Markt und pro W. Assmann, Leipzigstr. 54 und Bernburgerstr. 9. August Apelt, Leipzigstr. 8. Julia Bethge, Leipzigstr. 2. H. Baumann, Bernburgerstr. 13a. Ernst Beyer, Leipzigstr. 5. Carl Böch, Breitstr. 1. Martin Böch, Ulmstr. 1. Carl Barkefeld, Alt Promenade 35. A. Blau, am Güterbahnhof 1. Fritz Cordes, Gr. Steinstraße 1. R. Dieringer, Bernburgerstr. 1. Paul Einicke, Streiberstraße 31. Franz Eisengarten, Zhalantstraße 9. Wilh. Franke, Überlaucha 30. Carl Franke, Wettinstraße 34. August Göhler, Niemeyerstraße 1. Albert Grimm, Sieg 17. Reinhold Gebhardt, Mannichstraße 21. Albrecht Gottschalk, Albrechtstraße 21. C. Güstel, Gr. Steinstraße 25. Chr. Grünwald, Schmeierstraße 1. Julius Heinert, Ulmstr. 15. Willy Henricke, Thortstraße 47. Ferd. Hille, Geißstraße 71. Albin Hornbogen, Auguststraße 11. C. G. Haendke, Klitzstraße 1. Carl Haber, Sophienstraße 12. R. Heinze, Mansfeldstraße 7. R. Hög, Liebenauerstraße 178. Paul Kegel, Bernburgerstraße 28. Lothar Kipisch, Gr. Ulrichstraße 20. J. H. Keil Nachf., Gr. Klausstraße 39. Julius Kegel, Steinweg 54. C. A. Krammich, Neue Promenade 16.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Donnerstag, den 14. Februar, Abends 6 Uhr im Volksschulsaal (Neue Promenade Nr. 13), Vortrag zum Besten des Vereins, Herr Pastor O. Flügel: „Aber das Selbstgefühl.“

Eintrittskarten zu 1 Mk. sind in den Buchhandlungen von Schrödel & Simon (Gr. Ulrichstr.) und von Dr. Max Niemeyer (Gr. Steinstr.) sowie Abends beim Eingang an der Kasse zu haben. [1533] Der Vorstand. Wächter.

Bekanntmachung.

Stadt-Fernsprecheinrichtung in Raundorf (Saalfelds). Mit dem 1. April beginnt ein neuer Baubauabschnitt in der Erweiterung der Fernsprecheinrichtung in Raundorf (Saalfelds). Fernsprechanhänge, welche im Laufe des nächsten Baubauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis Ende Februar entweder bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion hierortlich oder bei dem Kaiserlichen Postamt in Raundorf anzumelden. Die Anmeldeformulare können von dieser Verwaltungsstelle kostenfrei bezogen werden.

Halle (Saale), 6. Februar 1895. Der Kaiserliche Ober-Postdirektor. Wehlauch. [1550]

Bekanntmachung.

Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Halle (S.), Trotha-Erdölwitz und Ammendorf-Nadewell. Mit dem 1. April beginnt ein neuer Baubauabschnitt in der Erweiterung der Fernsprecheinrichtungen in Halle, Trotha-Erdölwitz und Ammendorf-Nadewell. Fernsprechanhänge, welche im Laufe des nächsten Baubauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis Ende Februar entweder bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion hierortlich oder bei dem Kaiserlichen Postamt in Trotha oder Ammendorf-Nadewell anzumelden. Die Anmeldeformulare können von dieser Verwaltungsstelle kostenfrei bezogen werden.

Halle (Saale), 6. Februar 1895. Der Kaiserliche Ober-Postdirektor. Wehlauch. [1550]

Bekanntmachung.

Die Lieferung des vom 1. April d. Js. ab bis auf Weiteres bei den diesseitigen Betriebsanlagen eintretenden Bedarfs an nachstehenden Materialien als: 50 000 kg Schmelzblei, 13 400 kg Schmelzblei, 4 000 kg ger. Mühl, 4 000 kg Colindorf, 3 500 kg weisse Papwolle, 8 000 kg Seifenschiefer, 40 000 kg reine Sandmasse, 20 000 kg Giesengieß, 1 500 kg Bindfasen, 30 000 kg Eisenblech, 24 000 kg Petroleum, 7 000 kg rotes Pulver, 15 000 kg Maschinenöl, 1 800 kg Maschinenöl, 500 Liter Öl, 150 000 kg brennbarer Salpeter, 3 000 kg Seifenpulver. Verbindung ergeben werden, wozu am 18. Februar d. Js. Vorm. 11 Uhr Termin in unserer Negitatur hierortlich anberaumt ist. Angebote sind in verschlossenen Briefumschlägen mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Materialen“ bis zum Termin bei uns einzureichen. Die Lieferungsbedingungen liegen für die Bewerber in unserer Kasse zur Einsicht aus; Abdrücke und Angebotsformulare für die einzelnen Materialsorten können gegen freie Einreichung von 70 g Schreibgebühren von uns bezogen werden. Preis für Erteilung des Auftrags nach einseitlichem 8. März d. Js. Einstrich, den 28. Jan. 1895. [1385] Königl. Berginspektion.

Holz-Auktion!

Auf Rittergut Dietzau b. Halle, nahe Brudow sollen Freitag, den 15. d. Mts. Vorm. 10 Uhr circa 150 Spanen Kappeln-Eichen und Reisholz nach vorherigen Bedingungen versteigert werden. [1562]

Rüstern-Rugholz

für Stellmacher etc. verkauft und liegt zur Abfuhr fertig in Stämmen von 6 bis 12 m lang und im Durchmesser von 6 bis 16 Zoll. [1579] Friedrich Dönitz, Dobitz.

Erbjen,

große grüne engl. Kocherbsen, in reiner vorlesener Waare, 50 Kilo 11 Mark, 100 Kilo 25 Mark.

Runkelrüben,

Döberdörfer und Gledendorfer, in besser feinstmähliger Waare, 50 Kilo 25 Mark, offeriert Rittergut Köstritz (R) in Zültingen. [1572]

Fenchelhonig,

lages Fenchelhonig-Extrakt. Alker-Apothek, Geißstraße 15. H. Dunkel. [1262]

Halle jetzt Sprechstunden

von 11-1 Uhr an Wochentagen, 1/2-10 Uhr an Sonn- u. Festtagen. Dr. M. Boettger. Niebeckplatz 2. [1531]

Paul Danneberg,

Vladimirstr. 16. Fernspr. 709. Atelier für [1247] Dekorationen, Polstermöbel etc.

Damen-Garderobe

fertigt elegant unter Garantie Marie Meissner, Fleischh. str. 45, 2. Tr.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.



Malzextrakt u. Caramellen von L. H. Frietsch & Co., Breslau. Dankagung. An einem furchtbaren Husten und Brust-Catarrh leidend, fühle ich schon nach kurzem Gebrauch Ihres Huste-Nacht, Malz-Extrakt und Caramellen so bedeutende Linderung, dass ich nicht umhin kann, Lesern meinen Dank über ein so angenehmes Resultat auszusprechen. Berncastel. B. Kiergen, Metzgermeister. Flaschen à Mk. 1, 1,75 u. 2,50. Buntel à 30 u. 50 Pfg. Zu haben in: Halle: M. Walsgott, Querfurt: Franz Schilde, Herzberg: J. J. Schülter. [1525]

Einwahrer Schatz

Dr. Rejan's Selbstbewahrung. 30. Aufl. Mit 78 Abbild. Preis 1 Mark. Soeben erschienen in den Buchhandlungen von L. H. Frietsch & Co., Breslau, in Halle: M. Walsgott, Querfurt: Franz Schilde, Herzberg: J. J. Schülter. [1525]

Cacao

garantirt rein 1,50, 2,00, 2,40 Mk. per Pfd. empfehlen [1290] E. Walther's Nachf. Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Adler-Apotheke, Geißstr. 15.

erleichtert das Wuttern, giebt wohl schmeckendes Futter, giebt Ausbeute. Wirklich und Augenblicke. echt holländisches, warm empfohlen von Landwirthen, ebenjo das vorz. conc. Reinstionsfluid. Wartels berühmtes Pat.-Liniment. Mittel zur Bekämpfung der Nissen. [1528] Butterverstand!

Butterverstand!

Verleumdung! Beste Qualität zu den billigsten Preisen! Jetzt nur 820 Mk. pro Säbel à 8 Pfd. Bei Abnahme von 3 Säbeln Preisermäßigung. G. Schlenker, Oberbürgermeister, Stenographen (Divr.). [1266]

Speckfuchen

von jeden Sonntag 12 Stück 50 Pfennige A. Winter, Große Wärfertstraße 16.

An- u. Verkäufe.

Zuße Gasthof zu kaufen oder zu pachten. Pfl. mit R. S. 100 pflanzl. Liebenwerda. [1538]

Verkauf!

Ein feines, größeres Gut, besonders angenehm und sehr werthvoll für Viehzucht; ebenjo ein höchst bequemes und leistungsfähiges Kalkwerk, bei entsprechender Anweisung. - Auch ein Paar reine Pappröcke, hohlelegante, edle Mayenmühle im 5. Jahre, ganz frisch, bequem und vorzüglich eingerichtet, vollständig mit arabischer Feinmühle; Preis 2400 Mk. Bei wem? In der Exp. d. Jta. zu erfahren. [1561] Eine neuemühende Kuh mit Kalb verkauft Schmidt, Schönewitz. [1566]

Verdingung der Abfuhr des Garnierabwässers und des Mülls und der Abfälle aus den Garnier-Anlagen für 1895/96 findet statt am 19. Febr. er. Vorm. 10 Uhr im städt. Verwaltungsbüro (Steuer- u. Wärfertstr.) wofür auch Bedingungen einzusehen sind. Angebote erbeten. 1527 Garnison-Verwaltung Halle.

Diverses.

10 000, 7500, 3000, 12 000, 14 000, 19 500, 15 000, 16 000, 9000, 600 Mk. auf gute Hyp. gerüht. Herzfeld's Hypoth.-Ver.-Gesellsch. Alter Markt 3-11. [1571]

Personen.

Au Orem d. S. finden wir zur Mitwirkung in unserem Wirtshaus zwei Mädchen im Alter von 7-12 Jahren und zwei ermadene Mädchen zur Erlernung der Hauswirtschaft. Bei vollem Familienlohn bei Gelegenheit zu gewöhnlicher Fortbildung, da Erbschein und Anwesen in hiesiger Gegend 1/4 Stunde, Berlin 1 1/2 Stunden entfernt. Pension nach Vereinbarung. [1564] Offerten erbeten unter Z. 1564 a. d. Exp. der Halleischen Zeitung.

Offene und gesuchte Stellen.

Stellen in hiesigen aller Branchen plasirt schnell Neuers Bureau, Treuden, Bernmeritstraße.

Stellen suchen:

18 Inspektoren, 2 Ammeldebeamte, 2 Rechnungsführer, 3 Förster, 4 Verwaltung, 20 Arbeiter, 6 Schneider, 6 Schneider, 3 Schneider, 1 Stellmacher, 5 Schmiede, 1 Schäfer, 4 Wiegemeister durch das Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6. [1541]

Ein junger, frohbauer, gebildeter Landwirth, 19 J. alt, welcher die Landwirtschaftsschule zu Seibersheim besucht, auf dem elterlichen Gute die Wirthschaft erlernte, mit Buchführung vertraut und jetzt als Volontär-Berwalter in ungefundierter Stellung ist, sucht zu April Stellung als Hofverwalter

Hofverwalter

auf größerem Gute. Gest. Offerten mit Angabe des Geh. unter Z. 1578 an die Exp. d. Blg. [1578]

Ein jung. Oekonom,

welcher zu Orem seine Lehrgang beendet und im Besitz des ein-jeim. Beugnisses ist, sucht Stellung als 2. Inspektor etc. Nr. u. D. 464 „Invalidendank“ Leipzig erbeten. [1556]

6 junge Leute finden

zur Erlernung der Landwirtschaft auf mittl. Gütern d. Prov. Sachsen bei mäß. Verh. zahl. unter dir. Leitg. des Prinz. Stellen durch Binneweiss, Gr. Wärfertstraße 9. [1567]

Annahmeforderung

RUDOLF MOSSE Halle a. S. Bräderstr. 101. Telephone No. 161. Nummerbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Fernsprecher 151.

Willa Mühlweg

mit großem Vor- u. Hintergarten Familienverhältnisse halber unter Preis zu verkaufen. Off. unt. B. w. 1265 gef. Kund. Mosse, Halle a. S. [1429]

Der Wohnungs-Anzeiger

wird in Restaurations- und Verkaufsalonen ausgelegt; ferner den vertriehenen Mitgliefern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich ausgelegt. Anmeldestellen von 3 vermieheten Wohnungen sind Bräderstr. 4 und Breiterstr. 30.

Vereins-Cafel.

„Ruder-Club „Neptun“ (1880) jeden Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Restaur. Forelle. „Techniker-Verein Halle a. S.“ Sonnabend, Ab. 9 Uhr, „Mars la Tour.“ „Halle'scher Liedertafel“ Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Gessangs-Vortrag auf dem Jägerberg. „Halle'scher Gesangs-Verein“ Konzerte an jedem Sonnabend, Hotel „Kronprinz.“ „Tourer-Club „Wanderer““ Sonnabend, den 9. Februar Abends 9 Uhr, in Rappels Hotel öffentliche Vereinsversammlung und Club. Sammlung des Kunstgewerbe-Vereins (permanente Ausstellung) unentgeltlich geöffnet Sonntags und Mittwochs 11-1 Uhr. Vorstr. 12, II. Bibliothek des Kunstgewerbe-Vereins, geöffnet Sonntags und Mittwochs 11-1 Uhr, Mittwochs und Freitag 8-10 Uhr Abends. Poststr. 12, II. „Kaufmännischer Turnerverein“ in Halle a. S. (gegründet 1875) jeden Montag und Donnerstag, von Ab. 8 1/2 Uhr, Turnübung, Paradies. „Schnitzler-Verein“ Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9-10 1/2 Uhr, Lehrsitzung, Turnhalle am Hofplatz. Turnerverein „Italia“ Mittwoch u. Sonnabend von 8-9 Uhr Turnübung. „Ruder-Club „Neptun“ (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Reichshof, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lade. „Schach-Club“ Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Otto.

Für meinen Sohn, welcher 3 Jahre in einem Rechtsanwalts-Bureau thätig gewesen ist, suche ich per 1. April eine Stelle in einer Kolonial- u. Materialwaarenhandlung. Offerten werden unter A. S. 23 Nordhausen, buntw. postlagernd erbeten. [1524]

Volontäre

finden vom 1. April a. e. Aufnahme in der Halle'schen Telegraphenbau-Anstalt von C. Berger, Gottesackerstr. 16. [1545]

Gin

Wädden aus best. Familie, 16 3/4 alt, will d. Landwirtschaft (Rammeln) in ein in der hiesigen Gegend erlernen. Off. u. Z. 1485 d. Exp. d. Blg. erbt. Fr. Pasch, Bernburg, Holzmarkt 23 km. [1563]

In einem Park findet man in nächster Nähe von Halle fünf zu 1. Mal ein junges Mädchen Gelegenheit zur Erlernung des Haushalts für jährlich 240 Mark. Offert. unter M. R. 12 hauptpostlagernd Halle a. S. [1563]

Tüchtiger, im Protocoll. geübt u. auch mit Rechnungswe. vertr. Amtssecretär find. dauernde Stelle bei Binneweiss, Gr. Wärfertstraße 9. [1565]

Eine Wamsfell

welche verest finden und schneiden kann und sich allein weiß. Handarbeiten unterrichtet, sucht um 1. März Stelle, an leicht. auf einem Rittergut, welches in hiesiger Gegend. a. Photographie erlernt. Off. u. Z. 1485 d. Exp. d. Blg. erbt. Zu gleich. Zeit ein geim. kräft. Dienstmädchen. f. Küche u. Haus. [1485]

Hand- u. Stadtwirthschafterin,

Rechnungsführer, Stützen, Verwalter, Köchin, Stuben-, Haus- und Kinderamtsdien. 5 überfr. Frauen werden gesucht und nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, Rammelsbüchelstr. 3. [1564]

Zum 1. April wird eine in allen Zweigen der Landwirtschaft und in der hiesigen Gegend erfahrene Wamsfell, nicht zu jung, geübt. Rechenkenntnisse und Gehaltsanprüche erbeten. Fr. H. Hoeftel, Rittergut Jöben b. Kirchh. i. S. [1567]

Bermiethungen.

Helle jr. undliche Wohnung Bismarckstr. 281. fortzugshalber zu vermieten. Schmidt. [1567]

Halle a. S.

Bräderstr. 101. Telephone No. 161. Nummerbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Fernsprecher 151. mit großem Vor- u. Hintergarten Familienverhältnisse halber unter Preis zu verkaufen. Off. unt. B. w. 1265 gef. Kund. Mosse, Halle a. S. [1429]

Gr. Wärfertstr. 9, II. Etg. 14. i.

verm., 450 Mk. Neb. b. Alexander Blau, Leipzigstr. 90. [1567]

Halle a. S.

Bräderstr. 101. Telephone No. 161. Nummerbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Fernsprecher 151. mit großem Vor- u. Hintergarten Familienverhältnisse halber unter Preis zu verkaufen. Off. unt. B. w. 1265 gef. Kund. Mosse, Halle a. S. [1429]

Der Wohnungs-Anzeiger

wird in Restaurations- und Verkaufsalonen ausgelegt; ferner den vertriehenen Mitgliefern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich ausgelegt. Anmeldestellen von 3 vermieheten Wohnungen sind Bräderstr. 4 und Breiterstr. 30.

Vereins-Cafel.

„Ruder-Club „Neptun“ (1880) jeden Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Restaur. Forelle. „Techniker-Verein Halle a. S.“ Sonnabend, Ab. 9 Uhr, „Mars la Tour.“ „Halle'scher Liedertafel“ Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Gessangs-Vortrag auf dem Jägerberg. „Halle'scher Gesangs-Verein“ Konzerte an jedem Sonnabend, Hotel „Kronprinz.“ „Tourer-Club „Wanderer““ Sonnabend, den 9. Februar Abends 9 Uhr, in Rappels Hotel öffentliche Vereinsversammlung und Club. Sammlung des Kunstgewerbe-Vereins (permanente Ausstellung) unentgeltlich geöffnet Sonntags und Mittwochs 11-1 Uhr. Vorstr. 12, II. Bibliothek des Kunstgewerbe-Vereins, geöffnet Sonntags und Mittwochs 11-1 Uhr, Mittwochs und Freitag 8-10 Uhr Abends. Poststr. 12, II. „Kaufmännischer Turnerverein“ in Halle a. S. (gegründet 1875) jeden Montag und Donnerstag, von Ab. 8 1/2 Uhr, Turnübung, Paradies. „Schnitzler-Verein“ Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9-10 1/2 Uhr, Lehrsitzung, Turnhalle am Hofplatz. Turnerverein „Italia“ Mittwoch u. Sonnabend von 8-9 Uhr Turnübung. „Ruder-Club „Neptun“ (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Reichshof, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lade. „Schach-Club“ Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Otto.

Die praktischste Seife  
im Haushalt.

# Perl-Seife.

Die billigste Fettseife  
der Gegenwart.

## Gute Lehre!

**Amor:** Gut geantwortert! Hieres! Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen. Die Perlseife ist die Ariele der Seifen. Diese Seife wäscht zu jeder ständigen Seife; wäscht damit Gesicht, Hals und Hände, ihr werdet frisch und blühend aussehen, die Haut wird weiß und zart, der Teint klar und fein, ihr bewahrt euch die Schönheit.

**Sagt**  
dies euren Eltern, euren Verwandten, sagt's Allen, die ihr kennt.

**Sagt,**  
dass man nirgends in der Welt eine bessere und zugleich billigere Toiletteseife erziehen könne, als Perlseife.

**Sagt,**  
dass Perl-Seife in Paqueten à 3 Stück verkauft wird und das ganze Paquet nur 55 Pfg. kostet.

**Sagt,**  
dass es eine Thorheit sei, wenn man jetzt noch schwarzgelauete, schlechte und schädliche Fußseife kauft, wo man für wenige Pfennige das Beste, die Perl-Seife, erhält.

**Sagt auch,**  
dass die Perlseife hier am Platze in fast allen Parfümerien, Toiletten- und Colonialwaren-geschäften zu haben ist. Auf's Beste: **Wäsch' dich mit Perl-Seife!**



55 Pfg.

In Paqueten à 3 Stück zu 55 Pfg.  
das ganze Paquet.

55 Pfg.

**Anchor-Pain-Extrakt**

Dieses mehr-  
fach bestim-  
mte Heilmittel  
hat sich seit nunmehr  
25 Jahren als beste  
schmerzstillende Ein-  
wirkung bei allen Schmer-  
zuständen, Gichtreissen um-  
glänzend bewährt. Es hat in  
allen Ländern der Erde eine große  
Verbreitung und infolge seiner sicheren  
Wirksamkeit eine so allgemeine Anerken-  
nung gefunden, daß es jedem Kranken  
mit Recht empfohlen werden darf.

**Der Anchor-Pain-Extrakt**  
hat seine hervorragende Stellung unter  
den schmerzstillenden Einreibungen fleißig  
beprüft, trotz mancherlei An-  
fechtungen; das ist gewiß der beste  
Beweis dafür, daß das Publikum sehr  
wohl das Gute von Schlechtem zu  
unterscheiden vermag.

Um seine wertvolle Nachahmung zu  
erhalten, lese man beim Einkauf nach  
unser Schutzmarke, dem roten Anker,  
und weise jede Fälschung ohne die Marke  
als unecht zurück. Zu haben in den  
Apotheken zum Preise von 50 Pfg. und  
1 Mt. die Flasche.  
S. Ad. Richter & Co., Badolzet.

**Epilepsie (Fallsucht).**  
Kramptstübende erhalten gratis  
Heilungs-Anweisung von Dr. phil.  
C. Mante, Schriftf. in Wahren-  
dorf i. W. Heilversen in allen  
Ländern. (1929)

**geläufige  
Das Sprechen**

Schreiben, Lesen u. Verstehen d. engl.  
u. franz. Sprache (bei Klein u. Aus-  
länder) ohne Lehrer sicher zu erlernen  
durch die in 43 Aufl. vollst. Ori-  
ginal-Unterrichtsbücher nach der We-  
stphale'schen Methode.

Preis: 1 Mk.  
Langenscheidt's Verlagsbuchh.-  
Berlin SW 40, Hallesche Strasse 7.

Wir empfehlen durch Nennung  
unserer Buchtitel, haben viele der  
Bücher (nicht unidischen Unterricht-  
büchern, das Examen als Lehrer des Engli-  
schen und Französischen gut bestanden.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland und Gotha.**  
Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.  
Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1894 beträgt der zur  
Vertheilung kommende Ueberschuß: 1515

### 73 Procent

der eingezahlten Prämien.  
Die Statthalter empfangen ihren Ueberschuß-Antheil beim nächsten Ab-  
lauf der Versicherung (Versicherungsjahres) durch Anrechnung  
auf die neue Prämie, in den im § 7 der Bankverfassung bestimmten Ausnahmefäl-  
len aber auch durch die unterzeichneten Agenten:  
Hugo Schulze, Stadtrat u. Hauptagent in Halle (Saale).  
Dr. Will. Rasch, Beamter der Lebens-  
versicherungsanstalt f. D. in Halle (Saale).  
C. O. Poppe, Rfm., Jn.: Th. Poppe in  
Mittern.  
Wilh. Meißner, Buchdruckereib., Papiere-  
und Buchbinder in Mittern.  
Wilh. Jentsch, Rfm., Jn.: Strauß &  
Jentsch in Mittern.  
H. Wichmann, Rfm. in Gommern.  
Gustav Schulze, Rfm. und Branddirektor  
in Zeitz.  
Rudolf Richter, Rfm. in Giebichen-  
stein.  
Carl Pallmann, Buchhalter in Jena.  
Franz Geppert, Zimmermeister in Giebichen-  
stein.  
Friedrich Timpan, Rfm. in Cöddrig.  
Gustav Kindling, Rfm. in Seitzdorf.  
C. Dittmann, Rentner in Mittern.  
Oswald Kamprath, Rfm., Jn.: Robert  
Kamprath in Zeitz.

### Holz-Auktion.

Auf **Erntlicher Forstrevier**  
sollen  
Dienstag, den 12. Februar cr.  
1. von Vormittags 10 Uhr ab  
24 Stüd Eichen mit ca. 45 fm  
20 " " " " " " 15 "  
12 " " " " " " 7 "  
5 " " " " " " 2,75 "  
1 " Schwarzapfel 1.-3. Kl.  
240 " eich. Stangen 1.-3. Kl.  
II. von Nachmittags 1 Uhr ab  
34 m eich., rütl., erlene u. Brennheide,  
33 " eichenes und rütelnes Stochholz,  
260 Langhauen Unterholz-Holz,  
160 m Braun-Holz,  
250 Stüd erlene Stangen 1.-3. Kl. und  
37 Stüd weidene und rütelne Hand-  
hölz 1.-4. Kl.,  
auf dem Schlage im **Wolfsweinfeld** bei  
**Ermitz** unter den vorher bekannt zu  
machenden Bedingungen meistbietend  
verkauft werden. 1488  
**Forstverwaltung Ermitz.**  
Schwarzbach.

### Landguths-Verkauf.

Ein **Guthof** mit Saal, Regelbahn,  
(alles massiv) und ca. 15 Morgen Acker  
soll **fruchtlos** halber bei geringer An-  
zahlung **verkauft** werden. Uebernahme  
kann sofort erfolgen. Betreffender Guthof  
liegt in der Nähe einer größeren  
Stadt und  $\frac{1}{2}$  Stunde von der Bahn.  
G. H. Offerten unter A. B. 10 an die  
Annoncen-Exp. **Hausenstein &**  
**Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

### Ritterguts-Verpachtung.

Die **Domäne des Ritterguts**  
**Wünschendorf**, 7 km von Witten-  
burg, 13 km von Gera,  
ist **zu verpachten**, 173 ha Fläche, davon  
ca. 25 ha Weide und ca.  $\frac{1}{2}$  ha Teiche,  
soll vom 1. April d. J. an **verpachtet**  
werden. 1300  
Näheres durch  
**Rechtsanwalt Barthel,**  
Gera (H.).

### Speisefartoffeln

**Rittergut Canena**  
verkauft 1568  
bei Halle a. S.

### 100 Ctr. Zwiebeln

**Rittergut Canena**  
verkauft 1469  
bei Halle a. S.

### Nervenleiden

gibt ein **Spezialer** aus Dankbarkeit lohn-  
freie Auskunft über ein sicher wirkendes  
Mittel. **Dr. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

## Billige Orient-Fahrt.

In Folge des reichen Beifalls, welchen unsere Orient-Reisen wiederum  
gefunden haben, legen wir noch folgende 1920  
**Sonderfahrt (mit Eildampfer) ein.**  
Abreise aus Berlin: 3. April. Dauer 34 Tage.  
**Preis: 950 beziehungsweise 1250 Mark.**

Berlin, Wien (Nachtquartier), Triest ( $\frac{1}{2}$  Tag), Alexan-  
drien, Jaffa (1 Tag), Jerusalem (volle 6 Tage in der  
Osterwoche), Port-Said, Cairo (volle 5 Tage), Alexan-  
drien, Athen (2 Tage), Corfu (2 Tage), Triest, Berlin.

**Auf Wunsch Billets durch Italien.**  
Im Preise eingeschlossen sind Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung,  
Ausflüge, Trinkgelder etc. —  
**Ausführliche Prospekte versendet kostenfrei.**

## Carl Stangen's Reise-Bureau

Berlin W., Mohrenstrasse 10.  
Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.

## Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung in Halle a. S.

**Auslosung  $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreibungen.**  
Am 22. Dezember 1894 sind  
Verzinsungsmark mit den Nummern  
0019, 0020, 0023, 0027, 0074, 0087, 0088, 0090, 0093, 0099, 0103, 0104,  
0237, 0240, 0303, 0367, 0373, 0389, 0503, 0532, 0541, 0575, 0579, 0600, 0609,  
0612, 0614, 0632, 0638, 0672, 0690, 0735, 0753, 0774, 0811, 0861, 0903, 0905,  
0994 = 40 Stüd von 500 Mark

und  
1006, 1026, 1036, 1047, 1127, 1131, 1143, 1157, 1160, 1186, 1188, 1229, 1250,  
1257, 1320, 1323, 1335, 1419, 1441, 1459 = 20 Stüd von 1000 Mark  
ausgelost werden.

Die Zahlung des Nennwerthes erfolgt vom 1. Juli 1895 ab gegen Ein-  
lieferung der Stüd entwerder  
bei der **Dampfschiff-Gesellschaft in Halle a. S.** oder  
bei dem **Sächsischen Bank-Verein von Kallisch, Kamprf & Co.** in Halle,  
der **Magdeburger Privatbank** in Magdeburg,  
deren **Becker & Co.** in Zeitz,  
deren **H. C. Plaut** in Berlin.

Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.  
Mit den ausgelosten Schuldverschreibungen sind zugleich die Anweisungen  
und die noch nicht fälligen Zinscoupons einzuliefern, widrigenfalls deren Betrag von  
dem Kapital gestrichelt wird.

Halle a. S., den 8. Januar 1895.  
**Der Vorstand.**  
Kulow. 1518

1514 **Technikum** für **Elektrotechnik** u. **Elektromechanik**.  
Fachlehrer: **Prof. Dr. Kallisch**, **Prof. Dr. Kamprf**, **Prof. Dr. Plaut**, **Prof. Dr. Richter**, **Prof. Dr. Vogler**.  
Einrichtungen, Formen und Geräte für Konditoreien, Bäckereien  
und viele Aehnliches.  
**W. E. H. Sommer, Borna, Auguststraße 7. (642)**

# Selten vortheilhafter Gelegenheitskauf.

Eine sehr grosse Restpartie Englische **Tüllgardinen**, weiss und crème, in abgepassten Fenstern **3,20** und **3,65** Mtr. Flügellänge haben wir weit unter dem Herstellungspreise à **3, 4** und **5** Mk. pro Fenster, regulärer Verkaufspreis **5, 6** und **8** Mk., abzugeben und in unseren Parterre-Räumen ausgestellt.

## A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.



### Julius Blüthner's Pianoforte-Magazin,

Piano-Vermiethung und Reparatur-Anstalt.  
Alleinige Verkaufsstelle 1819  
Halle a. S., Poststrasse 21, I.



## En gros-Offerte

von **Johannes Grün** in Winkel im Rheingau,  
Weingros handel und Weingutsbesitz am Fusse des Schloss Johannisberg.

Haus in Halle a. S., Rathausstrasse 7, gegründet 1852.

### »» Pfalz-, Rhein- und Mosel-Weine: ««

1830er von 400 Mk., 1892er von 600 Mk., 1-90er von 750 Mk. an für 1000 Ltr. in Original-Gebinden (Stück von 1200 Ltr., 1/2 Stück von 600 Ltr. und Puder von ca. 1000 Ltr.) frei Schiff oder Waggon Geisenheim bezw. Oestrich-Winkel.

Proben, Preislisten und alles Nähere ab Winkel oder durch mein Geschäftslaus in Halle a. S.

# National-Theater.

Freitag den 15. Februar 1895

## Letztes grosses Maskenballfest

mit vielen Ueberraschungen.

in den festlich decorirten Räumen des Etablissements. 1550



Halle, Montag, den 11. Februar, Abends punkt 6 Uhr  
im Saale der Berggesellschaft

## Concert

des Akademischen Gesangvereins

(Direktion: Otto Reubke)

unter geod. Mitwirkung des Fräulein E. Breuer, Opernsängerin vom hiesigen Stadttheater und des Herrn E. Hungar, Concertsinger aus Leipzig.

Programm:

Marsch für Orchester von Schubert-Liszt; Landerkennung von Grieg; Lieder am Clavier für Sopran und Bariton; Chorlieder; Frithjof von M. Bruch.

Eintrittskarten zu Mk. 2,50 und 1,50, sowie Texte zum Frithjof zu 15 Pfg. in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfisserstrasse 20. — Programm 10 Pfg. an der Saalthür. 1370

## Friedr. Kohl's Restaurant,

Königstr. 4.

Sonntag Anrich hochfein

### Bockbiers

von Riebeck & Co.,

von früh 10 Uhr an: Speckkuchen.



Restaurant und Café Mars-la-Tour

Grosse Ulrichstr. No. 10.

Dienstag den 12. Februar er.

## Schlachtfest.

Früh 10 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst und Suppe, wozu hierdurch ganz ergebenst einladet.  
Paul Heinrich.



## Für Gastwirthe!

Ein großer Posten Tischtücher und Servietten  
bedeutend unter Preis!

Für den Inhabertheil verantwortlich: A. Kirsten. Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe in Halle (Saale) Leipzigerstrasse 87.

## Stadt-Theater.

Sonntag, den 10. Februar 1895.

Nachmittags 3 1/2 Uhr.

25. Fremden-Vorstellung. Halbe Preise.

### Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von Viktorien Carou.

Sonntag, den 10. Februar 1895.  
139. Vorstellung. 38. Vorstellung aus Abon.  
Abends 7 Uhr.

### Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten von Gioacchino Rossini.

Personen:

Graf Almaviva . . .	H. Gerny.
Dr. Bartolo, Medikus . . .	F. Paula.
König, sein Diener . . .	S. Götze.
Figaro, Bauführer . . .	Th. Gantner.
Margelline . . .	M. Nothe.
Amoroso, Diener . . .	A. Falwig.
Figaro, Barbier . . .	F. Gianda.
Antonio, des Grafen	
Diener . . .	A. Weiss.
Ein Erzieher . . .	C. Mackgraf.
Ein Notar . . .	G. Greger.
Musiker, Souboten.	

Nach dem 1. Akt 5 Min. Pause.

Hierauf:

### Sänfel und Gretel.

Märchenstück in 3 Akten von Adelheid Wette.  
Musik von Engelbert Humperdinck.  
Ende gegen 11 Uhr.

Montag, den 11. Februar 1895.  
140. Vorstellung. — 101. Abonn.-Vorstellung.  
Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.

Im Mollière-Gebäude.

### Der Tartuff.

Lustspiel in 5 Akten von Molière.  
Uebersetzung und Bearbeitung von Ludwig Fulda.

Personen:

Madame Bonville . . .	H. Esia.
Orgon, ihr Sohn . . .	S. Schreiner.
Elmire, seine Frau . . .	A. Kinnald-Pauli.
Damis, i seine Kinder G. Greger.	
Marianne, erier Ehe F. Wagner.	
Valer, Marianne's Ver- G. Köbler.	
Geanth, Orgon's Schwäger A. Kühne.	
Tartuff, Fr. Kütthardt.	
Dorine, Marianne's Kam- H. Schneider.	
meinmädchen . . .	
Luigi, Geschäftsmann . . .	G. Gombold.
Ein Holzschleicher . . .	A. Schumacher.
Nepote, Dienstmädchen. Fr. Bobniach.	
Schauplay: Paris, in Orgon's Haus.	
Nach „Der Tartuff“ 10 Min. Pause.	

Hierauf:

### Die gelehrten Frauen.

Lustspiel in 5 Akten von Molière. Uebersetzung und Bearbeitung von L. Fulda.

Personen:

Cheval . . .	H. Gombold.
Bilominte . . .	A. Kühne.
Amante, i seine Frau H. Esia.	
Henriette, i beide Töchter F. Wagner.	
Mit. i Cheval's Ge- H. Schreiner.	
Wette, i schmeißer A. Kühne.	
Clotilde . . .	G. Greger.
Triffolin, Schöngeist . . .	A. Schumacher.
Raduis, Gelehrter . . .	F. Keller.
Martine, Robin bei Fr. Bobniach.	
Cheval . . .	
Comte, Gelehrter bei G. Mackgraf.	
Cheval . . .	
Julien, Diener b. Raduis A. Falwig.	
Ein Notar . . .	G. Greger.
Schauplay: Paris, im Saale Cheval's.	
Ende nach 10 1/2 Uhr.	

## National-Theater.

Sonntag, den 9. ds. Mts.  
Vorstellung zu vollständigen (keinen) Preisen. Zum letzten Male:

### „Das Wädel ohne Geld.“

Sonntag, den 10. ds. Mts.  
Neubest:

### „Von Schrot und Korn.“

Vollständ. mit Besang in 4 Akten.

Montag, den 11. ds. Mts.  
Erstes Auftreten der Frau Emmy Heyne Hermann.

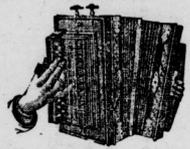
### „Die Grille.“

Geschw. Pohl, Erfurt,  
Arnstädterstr. 18. (1112)  
Familien-Pensionat f. 1. Mädchen.  
Aufnahme jederzeit. Näheres auf Anfrage.

### Zieh-Harmonikas

1., 2. und 3torig,  
nur die besten Fabrikate  
zu Absatzpreisen.

Musik. Prospekte gratis u. franco.



### Mund-Harmonikas

abgestimmt in allen Tonarten, nur die besten Deutschen, Wiener und Antingtoner Fabrikate in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 1575

### Gesch. italienische Occarinas,

nach Babeln sofort lieferbar,  
incl. Schule, 1., 2. und 3. Mat.,  
extra Melodien-Album 60 Pf.

Neu! Patent. Neu!  
**Ciroler Zither,**  
für jeden Richtungsaffekt ohne  
Notenkennzeichen sofort lieferbar.  
Preis incl. Ruber 15 Pf.

Musik. Prospekte gratis u. franco.  
**Gustav Ahlig,**  
Musikwerkbauerei,  
Halle a. S., Unt. Leipsigerstr.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

### The Julian's (schö. Frauen),

sängerinnen. — Die Agosti-Truppe,  
2-vocales Barriere-Artisten. — Das  
6-sella-Trio, Luft-Gymnastin an  
den japanischen Seiten. — Brothers  
Fosteran, Leiter-Quintetten. — 2 i  
beiden Carmanelli's, musikalische  
Ed. Krenschleier. — Fräulein Anna  
Hil. der u. Herr Hermann Werner,  
heutige Solos-Duellisten. — Herr Karl  
Ewald Schlosser, Gesangs- und  
Charakter-Sumner f.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Vormittags von 1/2 12 Uhr bis 1/2 2 Uhr

### Grosser Fröhshoppen bei Frei-Concert.

Jeden Sonntag, Nachmittags 4—6 Uhr:  
Grosche

### Nachmittags-Vorstellung.

Alt. Romänder, Erzieher u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Wädel ein  
Auszug frei dazu mitzubringen.

### Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr

### Großes Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb.  
Milit.-Regts. Nr. 36. 1539  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

## Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

### Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb.  
Milit.-Regts. Nr. 36. 154  
Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Zucker

### G. Apel Nachf.,

Glas- u. Porzellan-Handlung  
nur Gr. Märkerstr. 21.  
Billigste Bezugsquelle,  
da geringe Miete. 1576

## Ida Böttger Nachf. Inh.: Ph. Zimmermann

Gr. Steinstr. 9.